

## Appenzeller Sennenhunde

**Bei den Neuwahlen am 26. Februar 2012 wurden die Mitglieder des bisherigen Arbeitskreises für eine weitere Amtsperiode auf 3 Jahre wiedergewählt.**

### **Rückblick auf drei Jahre AKAS – 2009 bis 2012 Tätigkeitsbericht**

Nach den Neuwahlen Ende März 2009 wurde für November 2009 in Friedrichshaven die nächste Versammlung einberufen, auf welcher der stv. Sprecher gewählt und verschiedene Anliegen zur Zuchtplanänderung besprochen wurden. Die entsprechenden Anträge wurden ausgearbeitet und auf der folgenden Sitzung des ZA im Februar 2010 beschlossen. Im März 2010 fand in Limburg ein Informationstag mit Vortrag einer Tierärztin statt, und die anwesenden Mitglieder konnten bereits vor Inkrafttreten über den neuen Zuchtplan informiert werden. Das für Ende März 2011 geplante Treffen mit Vortrag und Erfahrungsaustausch musste leider mangels ausreichend Meldungen abgesagt werden. Im Jahr 2009 stellte der AK die Auswertung des ED Screening für die ZL zusammen. Der AK beobachtet das aktuelle Zuchtgeschehen und stellt den Züchtern auf Anforderung eine aktuelle Rüdenliste zur Verfügung. Die Liste wird jeweils nach Ankörung neuer Rüden neu aufgelegt, bis Ende 2011 waren es 8 Ausgaben. Das derzeitige AKAS Team hat seine Arbeit am 1.4.2009 aufgenommen, für den züchterischen Rückblick wurden jedoch sämtliche Würfe im SSV ab dem 1.1.2009 berücksichtigt

#### **■ 2009 gab es 15 Zuchtvorgänge:**

- eingetragen wurden 12 Würfe mit insgesamt 75 Welpen (39 R / 36 H), ergibt durchschnittlich pro Wurf 6,25 Welpen
- 1 Verbindung blieb leer, 1 Hündin ließ sich nicht decken, insges. 19 Welpen waren totgeboren bzw. verstorben, u.a. ein kompl. Wurf mit 3 Welpen
- für die 12 eingetragenen Würfe wurden 11 Rüden eingesetzt, davon 3 aus dem Ausland (CH, AT)
- Die Würfe fielen in 12 Zuchtstätten, davon 2 Neuzüchter (Wurfbuchstabe A 2x, B 5x, E 2x, F, R, V)



#### **■ 2010 gab es 22 Zuchtvorgänge**

- eingetragen wurden 19 Würfe mit insgesamt 124 Welpen (51 R / 73 H) ergibt durchschnittlich pro Wurf 6,53 Welpen
- 3 Verbindungen blieben leer (eine Hündin 2x)
- für die 19 eingetragenen Würfe wurden 15 Rüden eingesetzt, davon 6 aus dem Ausland (CH, NL, FIN)
- Die Würfe fielen in 17 Zuchtstätten, davon 2 Neuzüchter, drei Züchter hatten nach längerer Pause wieder einen Wurf (Wurfbuchstabe A 2x, B 5x, C, D, E 3x, F 3x, G, S, W, X)
- Die erhöhte Wurfzahl ist u.a. auf wieder aktivierte Zwinger bzw. beendete Zuchtpausen zurückzuführen.



### ■ in 2011 gab es 22 Zuchtvorgänge

- eingetragen wurden 18 Würfe mit insgesamt 118 Welpen (58 R / 60 H) ergibt durchschnittlich pro Wurf 6,55 Welpen
- 4 Verbindungen blieben leer über totgeborene/eingegangene Welpen liegen dem AK noch keine genauen Daten vor, da das Zuchtbuch 2011 noch nicht erschienen ist - eingetragene Welpenzahl ebenfalls unter Vorbehalt
- für die 18 eingetragenen Würfe wurden 14 Rüden eingesetzt davon 3 aus dem Ausland (CH, CZ)
- Die Würfe fielen in 15 Zuchtstätten, davon 3 Neuzüchter, 1 x früher Bernerzucht, drei Zwinger hatten jeweils 2 Würfe (Wurfbuchstabe A 4x, B, C 3x, D 2x, E 2x, F 2x, G, L, Y, Z)

### Rüdeneinsatz im Ausland

Die Appenzeller Deckrüden im SSV sind auch im Ausland begehrt, ein Zeichen für die Qualität unserer Zucht - es kommen zunehmend Deckanfragen aus dem Ausland.

In den letzten drei Jahren sind folgende Würfe im Ausland nach SSV-Rüden gefallen

2008	2 Würfe ( CH, CZ )
2009	2 Würfe ( CZ 2x )
2010	4 Würfe ( AT, CZ 2x, NL )
2011	5 Würfe ( CZ 3x, NL, CH )

### Zuchthunde

Um den Zucht-Nachwuchs ist es nicht schlecht bestellt, so wurden doch in jedem Jahr eine ganze Reihe von Appenzeller Sennenhunden neu angekört (ohne ausländische Hunde), die im SSV jetzt für die Zucht zur Verfügung stehen:

2009	12 Rüden / 7 Hündinnen
2010	6 Rüden / 9 Hündinnen
2011	6 Rüden / 7 Hündinnen

Darüber hinaus führen wir in der Rüdenliste mehrere ältere vitale Rüden, die bereits Nachkommen haben und aufgrund des geänderten Zuchtplans wieder zum Einsatz kommen und ihre Langlebigkeit weitervererben können. Davon wurde allerdings erst einmal Gebrauch gemacht. Die Körung im SSV genießt eine hohe Anerkennung im Ausland, so dass Appenzeller Besitzer aus Ländern, die bisher keine Körung durchführen, mit ihren Hunden im SSV eine Körung absolviert haben, in den letzten drei Jahren waren es insgesamt 5 Appenzeller (3 R / 2 H). Ebenso wurden Richter aus dem SSV zu Körungen im

Ausland eingeladen, wie z.B. an der Körung im Oktober 2010 beim SCAS in der Schweiz.

Der AK Appenzeller pflegt den Kontakt und Erfahrungsaustausch über die Rasse mit dem SCAS – dem Zuchtverein im Mutterland der Rasse – sowie mit weiteren Zuchtvereinen in Europa.

Der AK informierte die Züchter und Rüdenbesitzer mit Rundschreiben per Email über wichtige Neuerungen und alle Mitglieder mit Veröffentlichungen im SSV Kurier

(2 x in 2009, 4 x in 2010)

(2 x in 2011, 1 x in 2012)

Derzeit hat der AK keine weiteren Anträge an den ZA gestellt. Der geänderte Zuchtplan wurde bisher von den Züchtern positiv aufgenommen und es wurden keine neuen zuchtrelevanten Anliegen seitens der Mitglieder vorgetragen, so dass wir davon ausgehen, dass die Appenzeller Sennenhunde keine gravierenden gesundheitlichen Probleme haben, für die Handlungsbedarf besteht.

Wir können auf regelmäßigen Zugang von neuen Mitgliedern mit Appenzeller Sennenhunden zurückblicken, so waren es lt. Veröffentlichung im UR (Angaben ohne Gewähr)

2008 / 22 # 2009 / 27 # 2010 / 23 # 2011 / 23 Neumitglieder mit einem Appenzeller.

Eine genaue Mitgliederstatistik / Appenzeller mit Anfangsbestand / Zugang / Abgang / Endbestand wird uns leider seitens des SSV nicht zur Verfügung gestellt.

Selbstverständlich hat der AKAS für Anliegen der Mitglieder und Züchter immer ein offenes Ohr und wird sich weiter in den Dienst der Appenzeller Sennenhunde stellen.

*Antje Ganter/ Sprecherin*

